

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

THÜRINGEN

Regionen und Orte

Gotha

Personale Informationsmittel

**LUISE DOROTHEA <Sachsen-Gotha-Altenburg, Herzogin>**

Höfische Kultur

- 18-1** *"Göttliche Louise"* : die Inszenierung Luise Dorotheas von Sachsen-Gotha-Altenburg in fünf Akten / Bärbel Raschke. - 1. Aufl. - Gotha : Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V., 2017. - 96 S. : Ill. ; 19 cm. - (Schriftenreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. ; 3). - ISBN 978-3-945123-02-7 : EUR 9.80  
[#5635]

Die Herzogin Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg wurde erst kürzlich in einer sehr gelungenen biographisch orientierten Darstellung von Günther Berger und Bärbel Raschke angemessen gewürdigt.<sup>1</sup> Nun kommt von der Ko-Autorin dieser Biographie noch eine ergänzende Publikation zu Luise Dorothea, die nicht nur für alle an den Ernestinern interessierten Leser zu empfehlen ist, sondern auch denjenigen, die sich mit dem bedeutenden Aufklärer Johann Christoph Gottsched beschäftigen. Sie erscheint im

---

<sup>1</sup> *Voller Esprit und Wissensdurst* : Herzogin Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg (1710 - 1767) ; mit einer kommentierten Edition ihres Nachlassinventars / hrsg. von der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. [Mitherausgeberin Friedegund Freitag. Texte: Ute Däberitz ...]. - Gotha : Stiftung Schloss Friedenstein, 2017. - 331 S. : Ill. ; 23 cm. - (Edition Residenzkultur). - ISBN 978-3-940998-37-8 : EUR 19.80 [#5636]. - Rez.: *IFB 18-3* <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8737> - Siehe auch *Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg* : Ernestinerin und Europäerin im Zeitalter der Aufklärung / Günther Berger ; Bärbel Raschke. - Regensburg : Pustet, 2017. - 231, XVI S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7917-2852-0 : EUR 24.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1120942993/04> - Hierzu meine kurze Besprechung in: *Das historische-politische Buch*. - 65. 2017,4/6, 428 - 429.

Rahmen der Schriftenreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha.<sup>2</sup>

Für die hier zu besprechende Publikation ist der Bezug zu Johann Christoph Gottsched von größtem Belang, da er das hier dokumentierte **Lobgedichte an Die Durchlauchtigste Louise** verfaßt hat und in engem Kontakt zu einigen der an der Sache beteiligten Personen, vor allem dem Grafen Manteuffel,<sup>3</sup> stand.<sup>4</sup> Das kürzlich (S. 16) im Nachlaß eines lutherischen Theologen und Bibliothekars in Gotha, Ernst Salomon Cyprian, aufgefundene Lobge-

---

<sup>2</sup> Siehe auch **Von Büchern, Menschen und Reisen** : die Fremdenbücher der Herzoglichen Bibliothek in Gotha und ihre Geschichten / Guido Naschert. - 1. Aufl. - Gotha : Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V., 2014. - 63 S. : Ill. ; 19 cm. - (Schriftenreihe des Freundeskreises der Forschungsbibliothek Gotha e.V. ; 1). - ISBN 978-3-945123-00-3 : EUR 9.80 [#5634]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8749> - Des weiteren sei verwiesen auf **Forschungsbibliothek Gotha** : Bücher, Handschriften, herzogliche Gemächer / Kathrin Paasch. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2016. - 95 S. : Ill. ; 19 cm. - (mdv kultur). - ISBN 978-3-95462-714-1 : EUR 7.95 [#4796]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz470568232rez-1.pdf?id=7873> - **Die Forschungsbibliothek Gotha und ihre Schätze** / Kathrin Paasch.-Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018 (Febr.). -160 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-945424-58-2 : EUR 24.95. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>3</sup> **Der Mäzen der Aufklärung** : Ernst Christoph von Manteuffel und das Netzwerk des Wolffianismus / Johannes Bronisch. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2010. - VII, 478 S. : Ill. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 147) (Edition Niemeyer). - Zugl.: Leipzig, Univ., Diss., 2009 u.d.T. : Bronisch, Johannes: Ernst Christoph Graf von Manteuffel und der Wolffianismus. - ISBN 978-3-11-023314-8 : EUR 149.95.

<sup>4</sup> Vgl. auch die Bände von **Briefwechsel** : unter Einschluß des Briefwechsels von Luise Adelgunde Victorie Gottsched / Johann Christoph Gottsched. [Im Auftrage der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig hrsg. von Detlef Döring und Manfred Rudersdorf]. - Historisch-kritische Ausg. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 24 cm [#3721]. - Bd. 6. Juli 1739 - Juli 1740 / hrsg. und bearb. von Detlef Döring ... - 2012. - LXII, 744 S. - ISBN 978-3-11-028725-7 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.). - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz370208455rez-1.pdf> - Bd. 7. August 1740 - Oktober 1741 / hrsg. und bearb. von Detlef Döring ... - 2013. - LXI, 692 S. - ISBN 978-3-11-029700-3 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.). - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz391348647rez-1.pdf> - Bd. 8. November 1741 - Oktober 1742 / hrsg. und bearb. von Detlef Döring ... - 2014. - LVII, 588 S. - ISBN 978-3-11-034979-5 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.). - **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz409655031rez-1.pdf> - Bd. 9. November 1742 - Februar 1744 / hrsg. und bearb. von Detlef Döring ... - 2015. - LXXI, 627 S. - ISBN 978-3-11-042589-5 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.). - **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz442626487rez-1.pdf> - Bd. 10. März 1744 - September 1745 / hrsg. und bearb. von Detlef Döring ... - 2016. - LXXVIII, 716 S. - ISBN 978-3-11-046629-4 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.). - **IFB 16-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8011> - Bd. 11. Oktober 1745 - September 1746 / hrsg. und bearb. von Caroline Köhler ... - 2017. - LVI, 679 S. - ISBN 978-3-11-052894-7 : EUR 269.00, EUR 249.00 (Reihen-Pr.). - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8554>

dichte auf die Herzogin Luise Dorothea rühmt diese über die Maßen, vor allem auch dadurch, daß andere Herrscherinnen kritisch betrachtet werden. Der Text des Gedichts, das den Anlaß für die Darstellung Raschkes bot, ist diplomatisch abgedruckt auf den Seiten 70 - 81.

Die Darstellung Raschkes bietet erstens eine Einleitung, in der die Entstehungsgeschichte des Lobgedichts von Gottsched auf die Herzogin anhand der bekannten Briefschaften rekonstruiert wird. Eine gewisse Geheimniskrämerei war auch dabei, damit der eigentliche Auftraggeber nicht bekannt werden sollte; gegenüber einem der unmittelbaren, namentlich bekannten Auftraggeber wiederum, dem Baron (und Freimaurer) Gustav Adolf von Götter, sollte Luise Gottsched ihrerseits Stillschweigen über den tatsächlichen Autor bewahren, der somit das Geheimnis der Alethophilen bleiben sollte, jener Gesellschaft mittels derer Manteuffel die Verbreitung des Wolffianismus betrieb (S. 11).

Im Folgenden wird dann das Gedicht und seine „sehr raffinierte Struktur“ (S. 19) ausführlich vorgestellt. Die mit antiken Göttern garnierte Geschichte wird mit einem Traumgesicht verbunden, das das „dichtende Ich“ hatte (ebd.). Eine Zukunftsvision ersteht dann, die mit dem Gott Apollo verbunden ist, welcher wiederum mit verschiedenen modernen Naturwissenschaftlern verknüpft wird, die zu einem Erkenntnisfortschritt betrogen. Die Herzogin wird poetisch „zum weiblichen Quellpunkt einer neuen geschichtlichen Ära stilisiert“, wobei zu diesem Zweck auch ausdrücklich auf misogynen Topoi zurückgegriffen wird, um Luise Dorothea davon abzuheben, wenn auch keine Namen früherer Herrscherinnen genannt werden. Diese müssen damit sozusagen indirekt erschlossen werden.

Die mythologischen Bezüge werden von Raschke erläutert, insbesondere im Hinblick auf Luise Dorothea als eine neue Minerva, an deren Inszenierung der Kreis um Manteuffel intensiv arbeitete. Dazu gehörte auch, der Herzogin Texte verschiedener Art zuzuschicken, darunter auch eine angebliche Ode an sie von Voltaire (S. 30). Raschke bespricht als besonders aufschlußreiches „Dokument der politischen Profilierung des öffentlichen Bildes Luise Dorotheas“ einen handschriftlichen Gedichtband, der sich in ihrer Privatbibliothek fand und in dem auch ein Festspiel und eine Erläuterung eines allegorischen Bilderrahmens aufgenommen wurden (S. 33). Die politischen Begleitumstände im europäischen Rahmen sind sehr komplex und können hier auch nicht ansatzweise referiert werden – hier sei nur erwähnt, daß alle vorigen Inszenierungen des Gothaer Hauses mit dem Tod des Erbprinzen Friedrich 1756 zusammenbrachen. Es kommt nun zu einer Umstrukturierung des Bildprogramms der Herzogin, die vor allem als Förderin der französischen Aufklärer wirksam war (Diderots *Encyclopédie*, Grimms *Correspondance* sowie die *Histoire naturelle* von Daubenton und Buffon; S. 55). Kurz vor dem Ende des Siebenjährigen Krieges, der auch für das Herzogtum Gotha große Auswirkungen hatte,<sup>5</sup> schließt sich nach Raschke der „Bogen dieser Uminszenierung“ durch ein Geschenk Friedrichs des Großen,

---

<sup>5</sup> **Preußen bewegt die Welt** : der Siebenjährige Krieg 1756-63 / Klaus-Jürgen Bremm. - Darmstadt : WBG, 2017. - 380 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8062-3577-7 : EUR 29.95.

nämlich ein Porzellanfigurengruppe für Luise Dorotheas Schreibtisch. Schließlich findet man noch Ausführungen zum Totengedenken, wo es dann um die zunächst angestoßenen Pläne eines Zinnsargs etc. für die 1767 verstorbene Herzogin ging. Auch Grimm war hier involviert, aber letztlich ohne Erfolg, so daß erst nach dem Amtsantritt von Herzog Ernst II., dem Sohn Luise Dorotheas, neue Anstrengungen zur Würdigung unternommen wurden. Allerdings stießen Pläne für ein Mausoleum mit allerlei antik-allegorischen Darstellungen auf den Widerstand des Gothaer Geheimen Rats und des Konsistoriums, was nicht zuletzt den Grimm Grimms hervorrief: „Das Denkmalsprojekt für Luise Dorothea und ihren Gemahl blieb auf der Strecke. Die Pläne Grimms verschwanden im Geheimen Staatsarchiv“ (S. 68).

Das schöne kleine Büchlein ist mit farbigen Illustrationen ausgestattet, zwar angesichts des kleinen Buchformats manchmal arg klein (vor allem bei Abb. 15 auf S. 53, wo ein Gemälde die Herzogin als Schreibende zeigt), aber insgesamt sehr anschaulich und informativ.

Dem Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha ist es gelungen, mit der Schriftenreihe aufschlußreiche Einblicke in die Geschichte Gothas und seiner Bibliothek zu liefern, die über die regionalgeschichtliche Bedeutung hinaus auch das Interesse aller derjenigen verdienen, die sich mit der deutschen und europäischen Aufklärung beschäftigen.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8753>